



# Faszination „Leben im Garten“

Entdecken Sie das Leben mit und in der Natur!



**Wussten Sie, .....**

**... dass alle Hausgärten in Deutschland zusammen-  
genommen in etwa die Fläche aller Naturschutzgebiete  
entsprechen? Ihr Öko-Beitrag ist deshalb so wichtig!**

## Diese Präsentation haben ermöglicht:



**kopieren und weitergeben ausdrücklich gewollt!**

**Impressum:**  
**Verantwortlich:** Angelika Kalmbach-Ruf, Kirchstraße 23, 77709 Wolfach  
**Text:** Angelika Kalmbach-Ruf, Regionale BUND-Koordination für Insektenschutz  
**Mitwirkende:** Edeltraud Syllwasschy, Klio-Eterna GmbH & Co KG, Wolfach  
Stefanie Göppert, Gärtnercenter Haslach-Bollenbach  
**Gestaltung:** www.druckservice-dold.de  
**Fotos:** BUND-Archiv, Volker Wurster, E. Schöpp, S. Bitzenberger, Klio eterna,  
Thomas Giesinger, G. Thielke, BUND-LV Baden-Württemberg, Pixabay





## Schottergärten sind...

- ... verboten (nach § 21a NatSchG)!
- ... nach kurzer Zeit unansehnliche Steinwüsten
- ... vermoost, veralggt, verunkrautet...
- ... Flugsamen, Gräser, Laub setzen sich zwischen den Steinen fest
- ... Klimakiller!
- ... heizen das Kleinklima direkt am Haus neben Wohn- und Schlafräumen erheblich auf.

## Vermeiden Sie große Rasenflächen:

- ... hoher Wasserverbrauch
- ... sehr pflegeintensiv

## Mähroboter können töten

denn sie erkennen Kleintiere wie Igelkinder, Eidechsen, Frösche etc. nicht und fügen diesen schwere Verletzungen zu, die dann zum Tod führen.

Deshalb: Nie nachts, abends oder früh morgens mähen.

Die Mähfläche vor dem Mähen ablaufen.



Was im Urlaub schön ist, möchte man sich natürlich gerne nach Hause holen. In unserer Natur nehmen diese Pflanzen jedoch nur den Platz weg und haben für Insekten keinen Wert. Beispiele dazu sind:

### Palmen



### Bambus



### Ziergräser





# Staudengärten

- für Insekten, Vögel und Kleintiere
- wassersparend, da die Erde ständig beschattet ist
- selbst für Hänge geeignet



Distelfink

## Wildblumen

zwischendrin erwünscht, robust und als Samen kostengünstig.

### Beispiele:

Natternkopf



Fingerhut



Königskerze



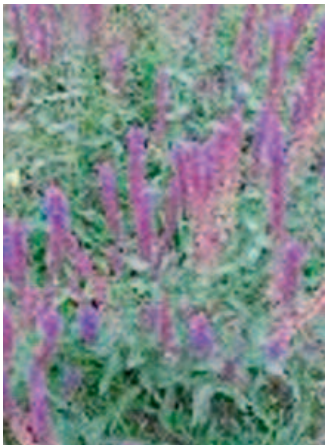


# Staudengärten aufwerten

Kräuter! Längst vergessen - neu entdeckt!



Sauerampfer  
Schafgarbe  
Mädesüß  
Dost  
Kamille  
Ringelblume  
Lavendel  
Johanneskraut  
Pfefferminze  
Melisse  
Baldrian  
Rosmarin



Salbei



Kapuziner-Kresse



Thymian



Borretsch





# Feucht- und Trockenzonen im Garten sind kein Widerspruch



„Russischer Bär“  
Flügelspannweite 5 cm  
Lieblingsnahrung: Wasserdost



**Wussten Sie, dass es**  
ca. 3500 Arten Nachtfalter,  
ca. 170 Arten Tagfalter gibt?

**Alle sind am Limit  
und brauchen unsere Hilfe!**

Lassen Sie es blühen,  
vom zeitigen Frühjahr  
bis in den späten Herbst



Honigkrokus



Primel



Cosmea



Fetthenne



Sonnenblume



offene Herbstaster



# Sträucher mit Beeren

## - die Vögel sind dankbar



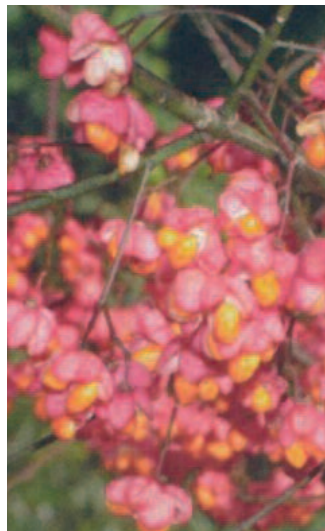
Stechpalmen



Feuerdorn gelb oder rot



Wildrose mit Hagebutte



Pfaffenhütchen mit  
Rotkehlchen

Liebesperlen mit  
Amsel





# Bäume

Der Naturschutz empfiehlt Bäume mit Beeren oder Obst!

Blüten im Frühjahr - Ernte im Herbst!

Eberesche



Holunder



Wussten Sie:  
dass Mönchspfeffer ein einheimischer  
Strauch und dem eingeschleppten  
Sommerflieder vorzuziehen ist?  
Mönchspfeffer nämlich, hält neben  
den Blüten auch im Herbst Beeren für  
die Vögel bereit!

**Achtung! Laubsauger** töten alle Insekten und Kleintiere wie Igelkinder,  
Gartenschläfer und alles, was unterm Laub Schutz gesucht hat!



# „Leben“ im kleinen Garten!

Ökologisch auf dem Balkon oder Terrasse!



Es müssen nicht immer Geranien sein.  
Züchterische Veränderungen machen  
die Pflanzen für Insekten meist wertlos!



Alternativen:  
mit fantasievoll und farbenfroh  
gestalteten Kästen und Kübeln  
erreichen Sie  
Aufmerksamkeit.



Sonnenbraut, Phlox, Sommerflieder (bedingt)  
auch in Kübeln für Balkon und Terrasse!



# Kleine „Blumenwiesen“-Kunde

Wer an das Anlegen einer Blumenwiese denkt, ist generell gut beraten.

Blumenwiesen sind ökologisch sehr wertvoll und müssen jährlich nur 2mal gemäht werden; im Juli und im späten Herbst, jeweils dann, wenn die Blumen ausgesamt haben! Es sollte möglichst abschnittsweise gemäht werden, damit immer Blütennahrung für Insekten und Vögel bereit steht.

Soll es eine einjährige oder mehrjährige Wiese sein? Die einjährige Wiese hat den Vorteil, dass sich die Blumen gleich im ersten Jahr zu ihrer vollen Pracht entwickeln. Auch gibt es damit kaum Arbeit.

Außerdem eignen sich diese Samen auch für Kübel und Kästen!

Generell sollte beachtet werden: nur einheimische Samen verwenden!

Preiswerte Samen kommen meist aus Osteuropa und sind oft nur Gras!

Bei der unteren Blumenwiese handelt es sich um eine mehrjährige Wiese, die im Frühjahr 2021 angelegt wurde. Da bereits im ersten Jahr Blüherfolge erwünscht waren, wurde unter den mehrjährigen Samen einjährigen Samen in Form von Mohn und Kornblumen untergemischt. Somit wurde auch im ersten Jahr schon eine wunderbar blühende Wiese erzielt. Dies ist ökologisch durchaus sinnvoll, da sowohl Mohn als auch Kornblumen aussamen und somit auch in den Folgejahren die Wiese bunt und ökologisch bereichern.

mehrjährige Blumenwiese mit einjähriger Einstreuung  
im ersten Jahr!



Kübel mit Blumensamen



Super! Sie wollen noch mehr Lebensraum im Garten bieten?  
Ein kleiner Holzstapel (unbehandelt), ein Komposthaufen und ein paar  
Brennnesseln sind genau das Richtige!



**Für Ihr „Leben“ im Garten  
wünschen wir Ihnen eine  
gute Zeit, viel Glück  
und viel Freude!**



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit  
BUND Mittleres Kinzigtal**